



Checkliste für Apotheken

Einrichtung des E-Mail-Diensts KIM

Mit KIM werden die E-Mails in Ihrer Praxis automatisch verschlüsselt und signiert. So sind auch sensible Inhalte sicher. Besprechen Sie die Installation vorab mit Ihrem IT-Dienstleister. In unserer Checkliste sehen Sie auf einen Blick, welche technischen Komponenten und Vorbereitungen notwendig sind, um datenschutzkonform KIM-Nachrichten zu versenden.

Wenn Ihre Apotheke noch nicht E-Rezept-ready ist, benötigen Sie die

Telematikinfrastruktur-Grundausrüstung:

Kartenterminal

Konnektor

Diesen erhalten Sie vom Anbieter Ihres Apothekenverwaltungssystems (AVS).

Elektronischer Heilberufsausweis (HBA)

Alle Apothekerinnen und Apotheker benötigen von ihrer Landesapothekerkammer einen aktivierten und funktionsfähigen HBA, dessen PIN bekannt sein muss.

Institutionsausweis (SMC-B)

Sie benötigen für jede Apotheke eine SMC-B-Karte. Diese erhalten Sie bei der Landesapothekerkammer. Der Ausweis wird fest im Kartenterminal verbaut. Für separate Organisationseinheiten (Versandhandel, Krankenhausversorgung, Heimversorgung) können separate SMC-B-Karten beantragt werden.

Wenn Sie bereits E-Rezept-ready sind, brauchen Sie nur noch:



KIM-Anbieter

Wählen Sie einen KIM-Anbieter aus und schließen Sie mit ihm einen Vertrag. Eine Übersicht von KIM-Anbietern finden Sie hier:

> fachportal.gematik.de/anwendungen/kommunikation-im-medizinwesen



KIM-Adresse

Beantragen Sie bei Ihrem KIM-Anbieter eine oder mehrere KIM-Adressen, je nachdem, ob Ihre Apotheke nur über eine allgemeine oder über verschiedene KIM-Adressen kommunizieren soll.

Tip: Beginnen Sie zunächst mit einer einzelnen KIM-Adresse für Ihre Apotheke.



KIM-Clientmodul

Damit Sie KIM verwenden können, wird ein sogenanntes KIM-Clientmodul benötigt. Dieses verbindet den Konnektor mit Ihrem Standard-E-Mail-Programm oder (idealerweise) mit Ihrem Warenwirtschaftssystem. Der Anbieter Ihres Warenwirtschaftssystems liefert in der Regel eine integrierte KIM-Funktion inklusive KIM-Clientmodul mit. Sollte das nicht der Fall sein, erhalten Sie ein separates KIM-Clientmodul von Ihrem KIM-Anbieter.



Eintrag im Verzeichnisdienst

Ihr KIM-Anbieter registriert Sie automatisch im Verzeichnisdienst (VZD) der Telematikinfrastruktur (TI). Ab sofort können Sie andere Apotheken, (Zahn-)Arztpraxen und Krankenhäuser im VZD finden und über KIM sicher kontaktieren. Auch die Kontaktdaten Ihrer Apotheke werden im VZD hinterlegt, sodass auch Sie kontaktiert werden können.

Mehr Informationen

> gematik.de/anwendungen/kim

